

Übernahmeregelung Vertretungspool soll weg fallen

Beitrag von „Talida“ vom 24. Juli 2003 22:48

Hallo Vertretungslehrer in NRW!

Mir stehen mal wieder die Haare zu Berge! Lese gerade bei der GEW, dass die Übernahmegarantie für künftige Poolkräfte gestrichen werden soll.

Das bestätigt mich zwar in meiner Auffassung, dass der Pool eine rechtlich ziemlich wacklige Einrichtung ist, versetzt uns 'sonstige' Vertretungslehrer, aber in eine noch schlechtere Ausgangslage. Denn nun ist uns auch der letzte Grund für eine Gleichstellungsklage - auch wenn eine solche bereits einmal gescheitert ist - genommen. Vorgesehen ist, dass die Poolkräfte einen auf zwei Jahre befristeten Vertrag incl. Ferien bekommen. Was soll der Quatsch denn eigentlich noch?

Ich weiß wirklich nicht mehr, wie lange ich diesen Mist noch mitmache!

Brauche ein wenig Ermunterung, damit ich nach arbeitslosen Ferien doch wieder weiter mache (...wenn ich einen Vertrag bekomme ...) :(

Beitrag von „Ronja“ vom 24. Juli 2003 22:56



Würde dich gerne aufmuntern, aber ich glaube ich kann höchstens mit dir kotzen und heulen



Da fällt einem doch wirklich nichts mehr ein....

Bin noch im Ref für GS, Ende Januar fertig und auch in der glorreichen Lage, irgendwie keine richtige Perspektive am Ende des Tunnels mehr zu erkennen. Haupt- oder Sonderschule? Viele Jahre Vertretung mit unbezahlten Ferien und keiner Garantie auf gar nichts? Auch wenn man inzwischen ja sogar in den Pool schon schwer reinkommt (Notenschnitt tendiert da bei uns gegen 1,0 da sich eben viele bewerben, die schon viele Jahre Vertretung schieben und dadurch den Schnitt gehoben haben) war das eine kleine Hoffnung, die ich noch hatte. Aber ohne Aussicht auf eine feste Stelle - warum sollte man sich das dann noch antun. Und auch für alle anderen Vertretungslehrer sieht es damit - wie du schreibst - ja noch mal schlechter aus.

Aber wir sind eben die Ärsche der Nation (sorry, aber das musste mal gesagt werden).

Es ist zum K.....

RR

Beitrag von „Petra“ vom 4. August 2003 23:04

Gibt es eigentlich irgendwas positives zu berichten, wenn es um Einstellungen und Primarstufe geht?

Ich habe mich schon irgendwie damit abgefunden, dass wir immer die "looser" sind...

Auch meine Englischfortbildung war für die Tonne, denn aus mir unerfindlichen Gründen konnte man den Schein plötzlich in ein paar Monaten machen (nicht wie ich über Cornlesen und Internet in 2 Jahren + did. Kurs).

Irgendwie haben alle plötzlich Englisch und dazu noch Rettungsfähigkeitsschein, können aus dem Effeff einen Schulchorleiten, sind fit im Schülertheater, im Zirkus-Jonglage-Irgendwas und haben das riesengroße Jodeldiplom...

Es ist ein Schei**-Gefühl zu wissen, dass man lediglich zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort ist. 10 Jahre (oder so) früher und jeder einen Durchschnitt von 3Kommawasweißich hat eine Stelle hinterhergeschmissen bekommen.

Und diese "Kollegen" sitzen jetzt fest in ihrem Lehrerzimmerstühlchen und entscheiden mal so beim Kaffee, welche Qualitäten ihre neu einzustellende Kollegin so haben sollte...

Am Besten alles das, was sie selber sooo ungern mache - how very praktisch....

Ich kot*** mit euch!!!

Petra